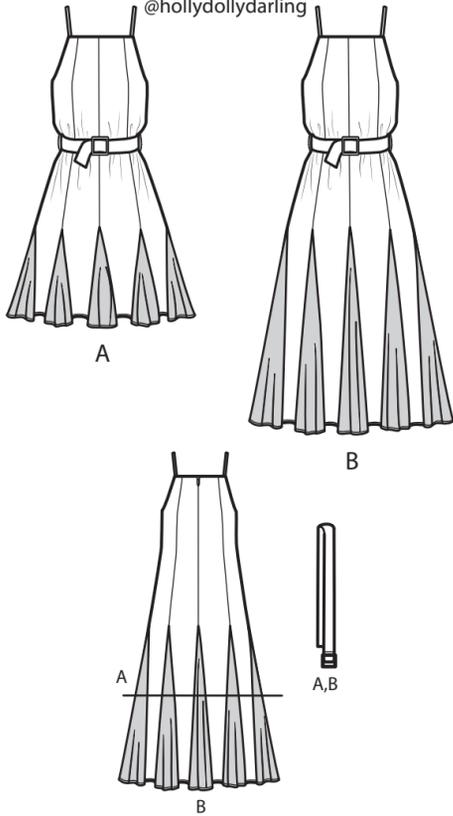




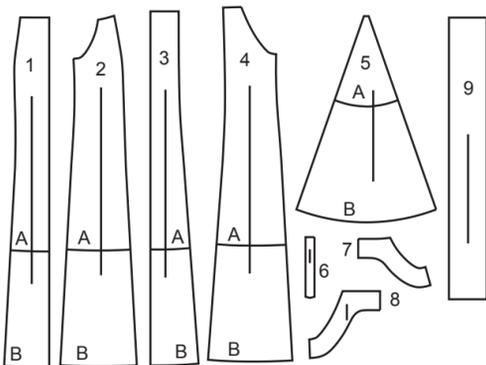
SCANNEN SIE DEN QR-CODE FÜR EIN SCHRITT-FÜR-SCHRITT-VIDEO-TUTORIAL



@hollydollydarling



9 SCHNITTEILE



- 1 VORDERTEIL - A,B
- 2 SEITL. VORDERTEIL - A,B
- 3 RÜCKENTEIL - A,B
- 4 SEITL. RÜCKENTEIL - A,B
- 5 GODET - A,B
- 6 TRÄGER - A,B
- 7 VORD. BESATZ - A,B
- 8 RÜCKW. BESATZ A,B
- 9 GÜRTEL - A,B

MUSTERMARKIERUNGEN

- FADENLAUF:** Legen Sie die Linie auf den geraden Fadenlauf des Stoffes, parallel zur Webkante oder zum Stoffbruch.
- FALTLINE:** Legen Sie die Linie auf den Stoffbruch.
- KNOPFLOCHMARKIERUNG:** Gibt die genaue Länge und Platzierung der Knopflöcher an.
- KNOPFMARKIERUNG:** Zeigt die Platzierung der Knöpfe an.
- KERBEN UND SYMBOLE:** Für passende Nähte und Ausführungsdetails.
- Bezeichnet die Brustlinie, die Taillinie, die Hüfte und/oder den Bizeps. Die Maße beziehen sich auf den Umfang des fertigen Kleidungsstücks (Körpermaß + Trageerleichterung + Design-Erleichterung). Passen Sie das Schnittmuster bei Bedarf an. Die Maße schließen Falten, Biesen, Abnäher und Nahtzugaben aus.

NAHTZUGABE: 1.5 cm enthalten, sofern nicht anders angegeben, aber nicht auf dem Gewebe aufgedruckt.

GEGEBENENFALLS ANPASSEN

- Verlängern oder verkürzen Sie an den Anpassungslinien (=) oder an den auf dem Muster angegebenen Stellen. Wenn eine größere Länge hinzugefügt wird, müssen Sie eventuell zusätzlichen Stoff kaufen.
- ZUM VERKÜRZEN:** Falten Sie entlang der Anpassungslinie. Machen Sie eine Falte mit der Hälfte der benötigten Menge. Aufkleben.
- ZUM VERLÄNGERN:** Schneiden Sie zwischen den Anpassungslinien. Verteilen Sie den Betrag nach Bedarf, halten Sie die Kanten parallel. Kleben Sie über das Papier.

Wenn die Änderungslinien nicht auf dem Gewebe liegen, verlängern oder kürzen Sie an der unteren Kante.

SCHNEIDEN UND MARKIEREN

- SCHRUMPFEN** Sie den **STOFF**, wenn er nicht als vorgeschrumpt gekennzeichnet ist. Drücken Sie.
- KREISEN** Sie die **ZEICHNUNG** für Modell, Größe, Stoffbreite. Verwenden Sie das Auflageplan **MIT STRICHRICHTUNG** für Stoffe mit Einwegmustern, Strichrichtung, Flor oder Oberflächenschattierung. Da die meisten Maschenwaren Oberflächenschattierungen aufweisen, wird ein Auflageplan mit Strichrichtung verwendet.
- Für **DOPPELTE DICKE (MIT STOFFBRUCH)** - falten Sie den Stoff rechts auf rechts.
- *DOPPELTE DICKE (OHNE STOFFBRUCH)** - Für Stoffe mit Strichrichtung falten Sie den Stoff quer, rechts auf rechts. Markieren Sie wie gezeigt. Schneiden Sie entlang der Querfalte des Stoffes (A). Drehen Sie die obere Lage um 180°, so dass die Pfeile in die gleiche Richtung zeigen, und legen Sie über die untere Lage, rechts auf rechts (B).
- Für **EINZELNE DICKE** - legen Sie den Stoff mit der rechten Seite nach oben. (Für Pelzflor-Stoffe legen Sie die Florseite nach unten.)
- ★ Schneiden Sie zuerst die anderen Teile aus, so dass genügend Stoff zum Zuschneiden dieses Teils vorhanden ist. Öffnen Sie den Stoff. Schneiden Sie bei "Schnitt 1"-Teilen das Teil einmal auf einer einzelnen Dicke mit der Stoffseite nach oben auf der rechten Seite des Stoffes zu.
- Das Schnittmuster kann Schnittlinien für mehrere Größen enthalten. Wählen Sie die richtige Schnittlinie oder die Schnittmüsterteile für Ihre Größe aus.
- Legen Sie vor dem **SCHNEIDEN** alle Teile entsprechend dem Auflageplan auf den Stoff. Stecken Sie. (**Die Auflagepläne zeigen die ungefähre Position der Schnittmüsterteile; die Position kann je nach Schnittmustergröße variieren.**) Schneiden Sie **GENAU** aus, indem Sie die Kerben nach außen schneiden.
- Bevor Sie das Schnittmuster entfernen, **ÜBERTRAGEN SIE DIE MARKIERUNGEN** und Konstruktionslinien auf die linke Seite des Stoffes, indem Sie die Methode mit Nadel und Kreidestift oder Pauspapier und Schneiderrad verwenden. Markierungen, die auf der rechten Seite des Stoffes benötigt werden, sollten Faden nachgezeichnet werden.
- HINWEIS:** Kästchen mit gestrichelten Linien (a1 bis c1) in den Auflageplänen stellen Teile dar, die nach den angegebenen Maßen geschnitten wurden.

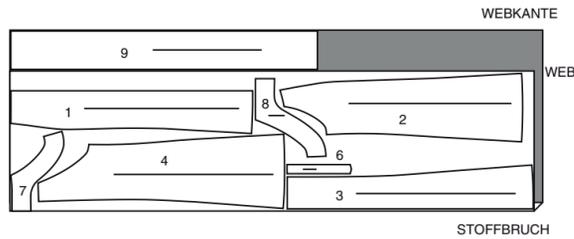
ZUSCHNITTPLÄNE

RECHTE MUSTERSEITE	LINKE MUSTERSEITE	RECHTE STOFFSEITE	LINKE STOFFSEITE

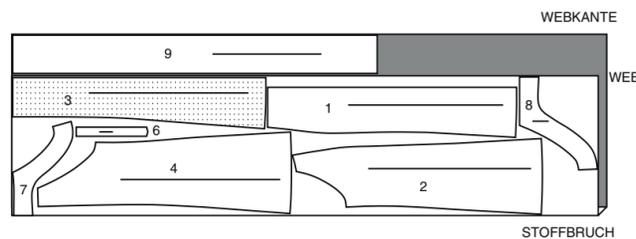
KLEID A

TEILE: 1 2 3 4 6 7 8 9

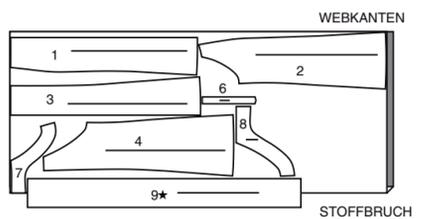
115CM
MIT STRICHRICHTUNG
GRÖSSEN 4 6 8 10 12 14



115CM
MIT STRICHRICHTUNG
GRÖSSEN 16 18 20 22



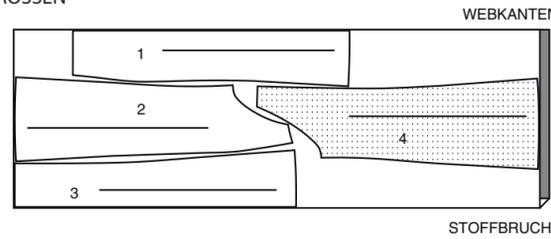
150CM
MIT STRICHRICHTUNG
ALLE GRÖSSEN



FUTTER A

TEILE: 1 2 3 4

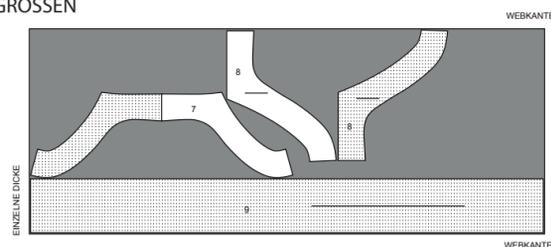
115CM
OHNE STRICHRICHTUNG
ALLE GRÖSSEN



EINLAGE A,B

TEILE: 7 8 9

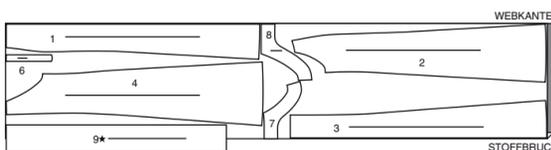
51 CM
ALLE GRÖSSEN



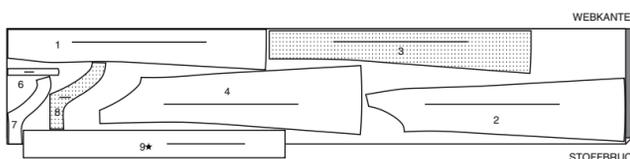
KLEID B

TEILE: 1 2 3 4 6 7 8 9

115CM
MIT STRICHRICHTUNG
GRÖSSEN 4 6 8 10 12 14



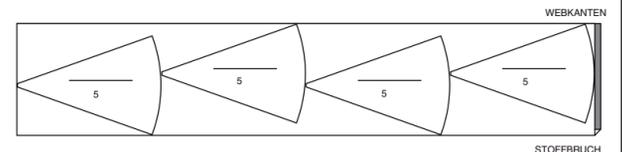
115CM
MIT STRICHRICHTUNG
GRÖSSEN 16 18 20 22



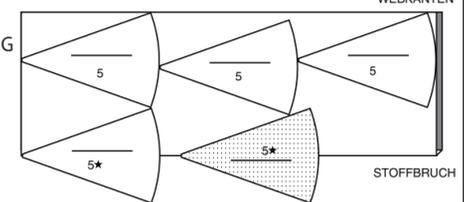
GARNITURSTOFF B

TEILE: 5

115CM
MIT STRICHRICHTUNG
ALLE GRÖSSEN



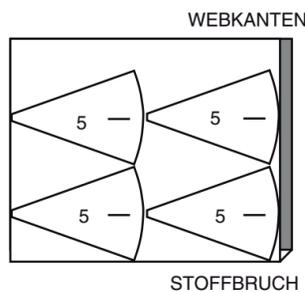
150CM
MIT STRICHRICHTUNG
ALLE GRÖSSEN



GARNITURSTOFF A

TEILE: 5

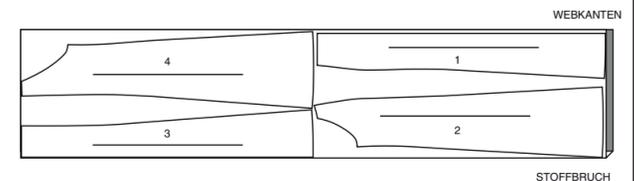
115CM/150CM
MIT STRICHRICHTUNG
ALLE GRÖSSEN



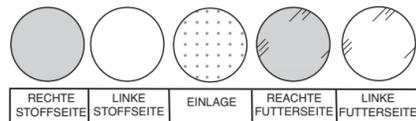
FUTTER B

TEILE: 1 2 3 4

115CM
MIT STRICHRICHTUNG
ALLE GRÖSSEN

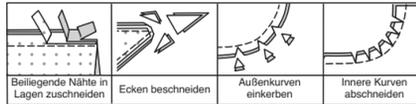


NÄHINFORMATIONEN STOFFSCHLÜSSEL



NAHTZUGABEN

Es sind 1.5 cm Nahtzugaben im Schnittmuster berücksichtigt, sofern nicht anders angegeben.



STECKEN UND ANPASSEN

Stecken oder heften Sie die Nähte **RECHTS AUF RECHTS**, wobei die Kerben übereinstimmen. Passen Sie das Kleidungsstück an, bevor Sie die Hauptnähte nähen.

BÜGELN.

Bügeln Sie die Nahtzugaben flach; öffnen Sie sie dann, sofern nicht anders angegeben. Schneiden Sie, wo nötig, ein, damit sie flach liegen.

GLOSSAR

Lesen Sie die Allgemeine Hinweise auf Seite 1, bevor Sie beginnen.

Nähbegriffe, die in der Nähanleitung in **FETTDRUCK** erscheinen, werden im Folgenden erklärt.

KNAPPKANTIG STEPPEN - Nähen Sie dicht an der fertigen Kante oder Naht.

VERSÄUBERN - Nähen Sie 6 mm von der Schnittkante entfernt und versäubern Sie mit einer der folgenden Methoden ab: (1) mit Hilfe einer Zickzackschere ODER (2) mit Overlockstichen ODER (3) entlang der Steppnaht wenden und dicht an der Falte nähen ODER (4) mit Hilfe einer Overlock-Maschine.

SÄUMEN - Nadel durch eine gefaltete Kante schieben, dann einen Faden des darunter liegenden Stoffes aufnehmen.

FESTSTEPPEN - Steppen Sie 3 mm von der Nahtlinie in der Nahtzugabe (normalerweise 13 mm von der Schnittkante), sofern in der Anleitung nicht anders angegeben.

ABSTEPPEN - Auf der **AUSSENSEITE** 6 mm von der Kante, Naht oder vorherige Steppnaht nähen.

UNTERSTEPPEN - Öffnen Sie den Besatz oder die Unterseite des Kleidungsstücks; nähen Sie auf der Nahtzugabe dicht an der Naht.



@hollydollydarling

DIE SCHNITTEILE WERDEN BEI DER ERSTEN VERWENDUNG DURCH NUMMERN GEKENNZEICHNET.

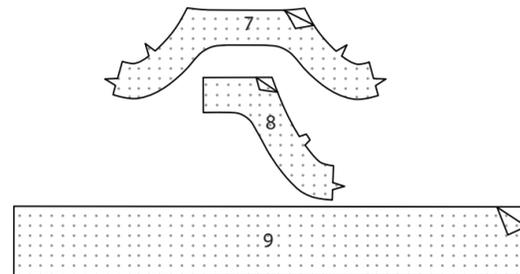
NÄHEN SIE DIE NÄHTE RECHTS AUF RECHTS, SO-FERN NICHT ANDERS ANGEZEIGT.

NÄHANLEITUNGEN

KLEID A, B

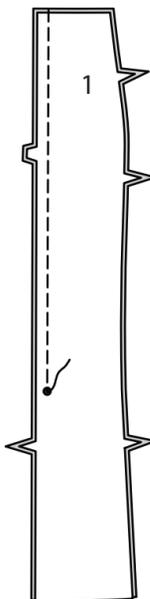
EINLAGE

Befestigen Sie die **EINLAGE** auf der linken Seite jedes passenden Stoffabschnitts gemäß den Anweisungen des Herstellers.

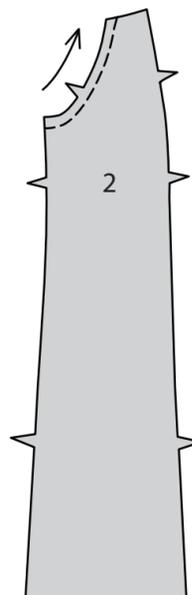


VORDER- UND RÜCKENTEIL DES KLEIDES

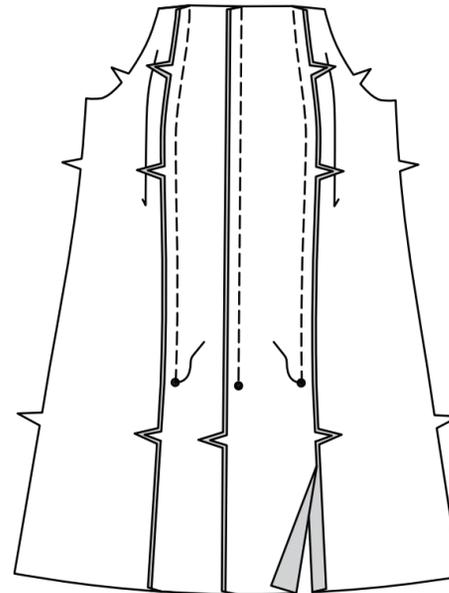
Nähen Sie die vordere Mittelnaht der **VORDERTEILE** (1) oberhalb des großen Punktes.



STEPPEN Sie die Armausschnittkante jedes **SEITL. VORDERTEILS** (2) 1.3 cm in Pfeilrichtung **FEST**. Der Steppstich ist nur in der ersten Abbildung gezeigt.



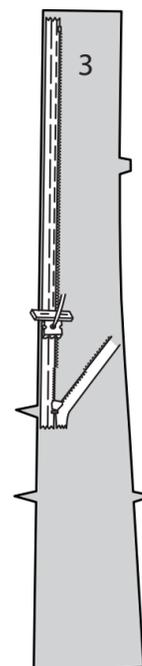
Stecken Sie die seitlichen Vorderteile auf das Vorderteil. Nähen Sie die Nähte oberhalb des großen Punktes.



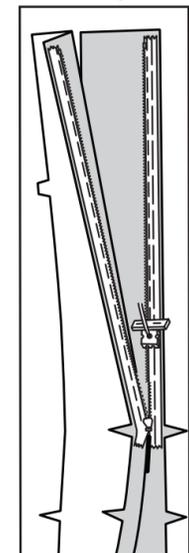
HINWEIS: Nähen Sie den unsichtbaren Reißverschluss mit einem unsichtbaren Reißverschlussfuß. Wenn der Reißverschluss länger ist als die Reißverschlussöffnung, passen Sie ihn nach dem Einsetzen an.

Öffnen Sie den Reißverschluss und bügeln Sie das Band flach mit einem kühlen Bügeleisen. Stecken Sie auf der **AUSSENSEITE** die **RECHTE** Seite des Reißverschlusses mit der Vorderseite nach unten auf die **RECHTE** Seite der Reißverschlussöffnung des **RÜCKENTEILS** (3).

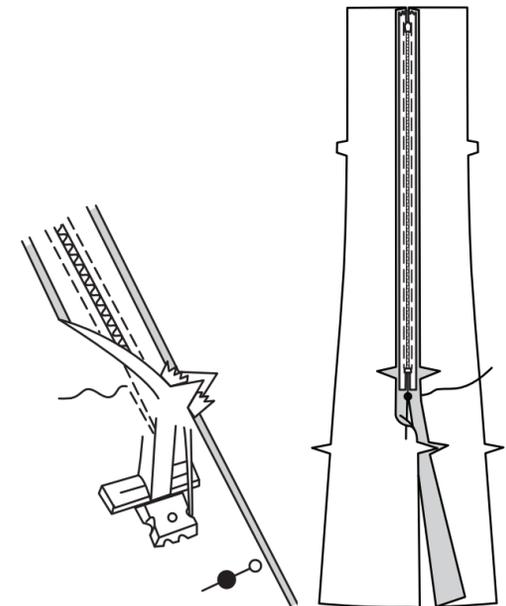
Legen Sie die Spule entlang der Nahtlinie an, das Band innerhalb der Nahtzugabe und den oberen Anschlag 2 cm unterhalb der Oberkante, wie gezeigt. Heften Sie mit der Hand entlang der Mitte des Bandes. Positionieren Sie den Reißverschlussfuß am oberen Ende des Reißverschlusses mit der **RECHTEN** Nut des Fußes über der Spule. Nähen Sie entlang des Bandes bis zur Kerbe. Steppen Sie mit Rückstichen zur Verstärkung.



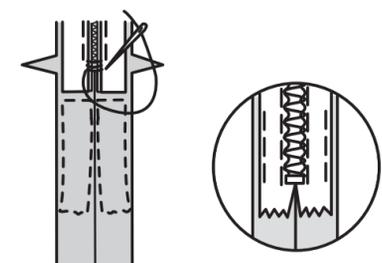
Stecken Sie die verbleibende Hälfte des Reißverschlusses auf dieselbe Weise an der **LINKEN** Seite der Reißverschlussöffnung fest. Achten Sie darauf, dass die oberen und unteren Kanten des Rückenteils gleichmäßig sind. Heften Sie mit der Hand entlang der Mitte des Bandes. Positionieren Sie den Reißverschlussfuß am oberen Ende des Reißverschlusses mit der **LINKEN** Rille über der Spule. Nähen Sie entlang des Bandes bis zur Kerbe. Steppen Sie mit Rückstichen zur Verstärkung.



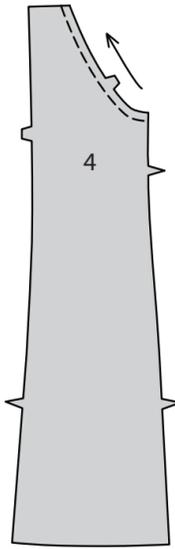
Schließen Sie den Reißverschluss und prüfen Sie, ob er von **AUSSEN** unsichtbar ist. Ziehen Sie die freien Enden des Reißverschlussbandes von der Nahtzugabe weg. Stecken Sie die verbleibende hintere Mittelnaht unterhalb des Reißverschlusses zusammen. Positionieren Sie den Reißverschlussfuß ganz nach **LINKS**, sodass die Nadel durch die äußere Kerbe des Fußes nach unten geht. Beginnen Sie mit dem Nähen der Naht 6 mm oberhalb des untersten Stiches und leicht nach **LINKS**.



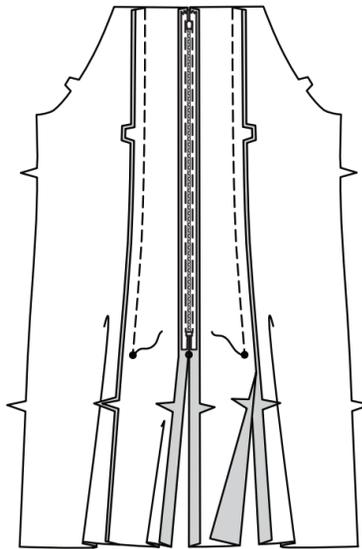
Wenn der Reißverschluss länger als die Öffnung ist, nähen Sie mit einem starken Faden ein paar kleine Stiche über die Enden der Spulen am Ende der Öffnung. Schneiden Sie das untere Ende des Reißverschlussbandes bis auf 1.5 cm an die Handstiche heran ab. Wenn Sie es bevorzugen, öffnen Sie jede Nahtzugabe am Ende des Reißverschlusses und nähen Sie das Band auf die Nahtzugabe.



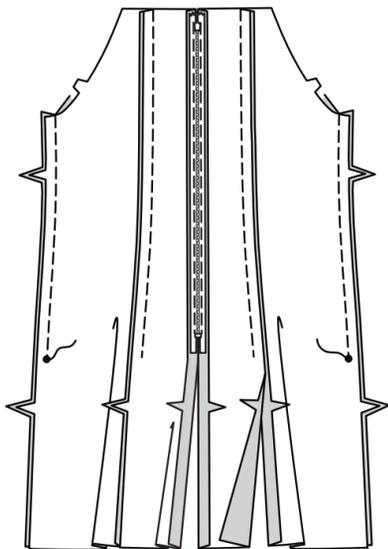
STEPHEN Sie die Armausschnittkante des SEITLICHEN RÜCKENTEILS (4) 6 mm von den Schnittkanten entfernt in Richtung der Pfeile **FEST**.



Stecken Sie die seitlichen Rückerteile an das Rückenteil. Nähen Sie die Nähte oberhalb des großen Punktes.

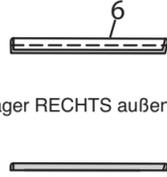


Nähen Sie das Vorderteil an den Seiten an das Rückenteil oberhalb des großen Punktes.



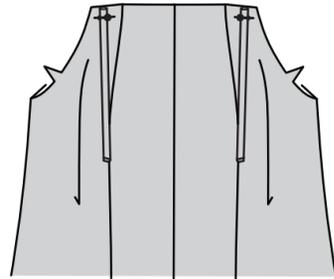
TRÄGER

Falten Sie den TRÄGER (6) der Länge nach in der Mitte, RECHTS AUF RECHTS. Nähen Sie eine 6 mm lange Naht, lassen Sie dabei die Enden offen.

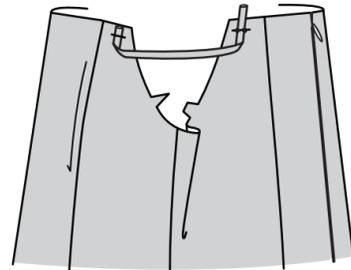


Wenden Sie den Träger RECHTS außen; bügeln Sie.

Heften Sie auf der AUSSENSEITE die Träger an die obere Kante des Vorderteils, wobei die kleinen und großen Punkte übereinstimmen.

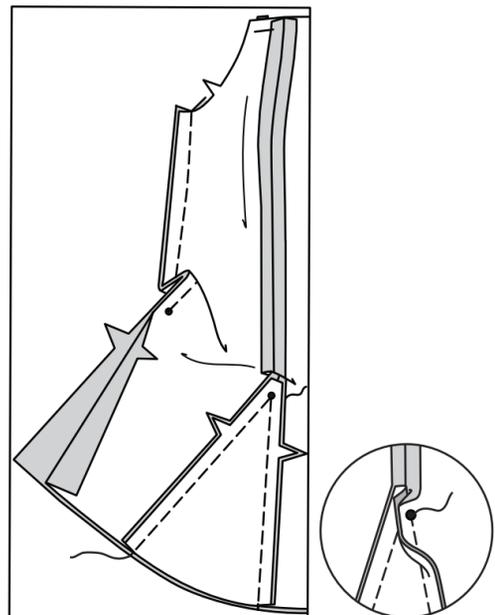


Stecken Sie die Träger an die Oberkante des Rückenteils, wobei die kleinen Punkte übereinstimmen. Die Träger haben an der hinteren Kante eine zusätzliche Zugabe zum Einstellen. Probieren Sie das Kleid an und passen Sie die Länge der Träger so an, dass sie bequem sitzen. Heften. Beschneiden Sie bei Bedarf die Schnittkante der Träger gleichmäßig an der Oberkante des Rückenteils.

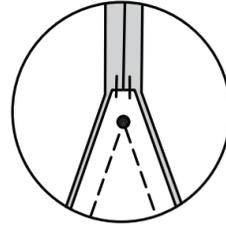


GODETS

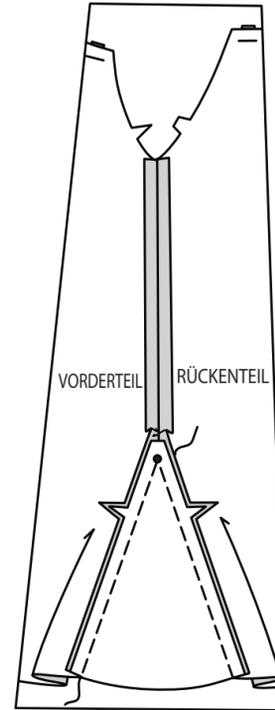
Stecken Sie ein Teilstück von GODET (5) RECHTS AUF RECHTS an die offenen Kanten einer Seite des Vorderteils, wobei die großen Punkte übereinstimmen und die Schnittkanten gleichmäßig sind. Nähen Sie die Nähte, unterbrechen und verstärken Sie die Stiche am großen Punkt.



Bügeln Sie die Nähte auf. Heften Sie die Oberkante des Godets mit der Hand auf die Nahtzugabe über dem großen Punkt.

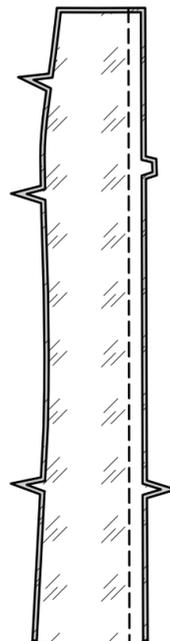


Nähen Sie die verbleibenden Godets auf die verbleibenden Öffnungskanten der Vorder-, Rück- und Seitennähte auf die gleiche Weise.

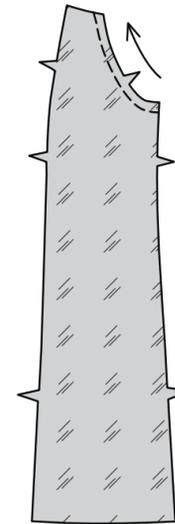


VORDERTEIL RÜCKENTEIL FUTTER UND BESATZ

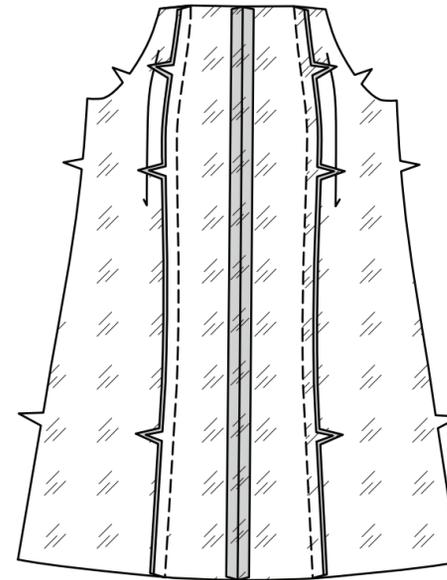
HINWEIS: Falls noch nicht geschehen, schneiden Sie 2.5 cm an der Unterkante jedes Futterteils ab. Die großen Punkte sind nur für das Kleid gedacht - das Futter wird nicht berücksichtigt. Nähen Sie die vordere Mittelnaht der vorderen FUTTERTEILE.



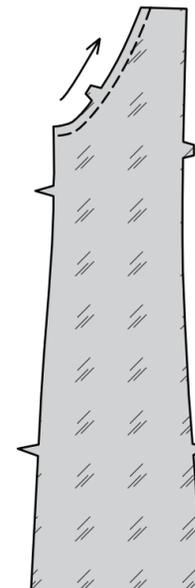
STEPHEN Sie die Armausschnittkante jedes FUTTERTEILS des seittl. Vorderteils 1.3 cm in Pfeilrichtung **FEST**.



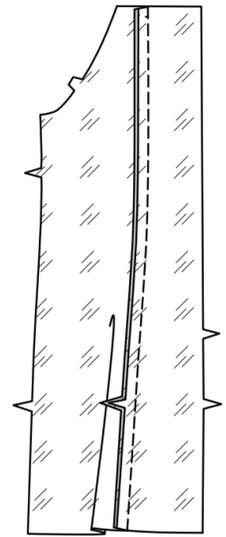
Nähen Sie die seitlichen vorderen Futterteile an das Vorderteil.



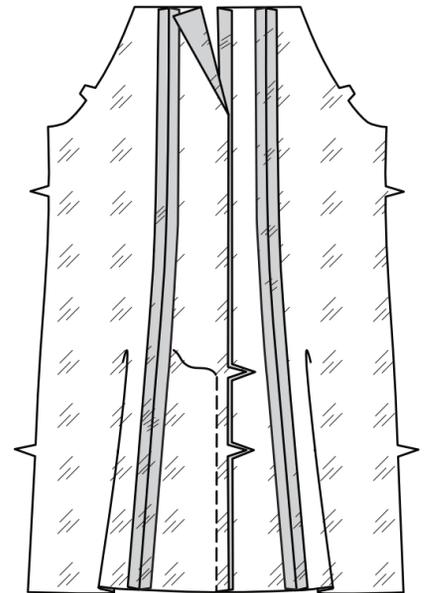
STEPHEN Sie die Armausschnittkante jedes FUTTERTEILS des seittl. Rückenteils 1.3 cm in Pfeilrichtung **FEST**.



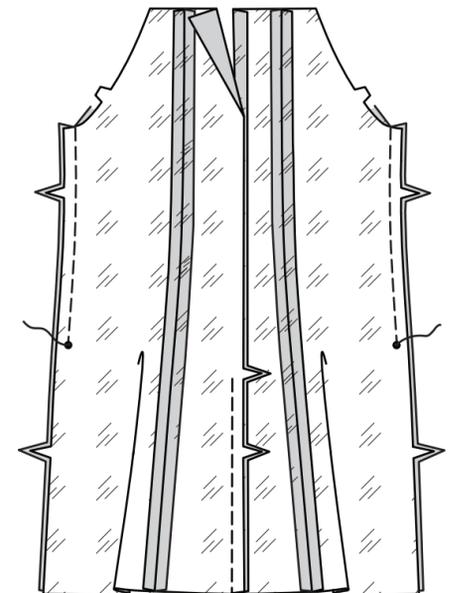
Nähen Sie das seitliche Rückenteil an das Rückenteil.



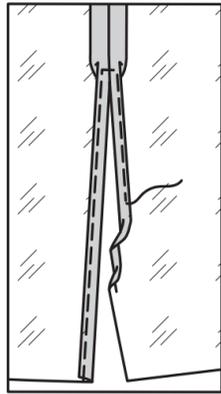
Nähen Sie die hinteren Mittelnaht der rückw. FUTTERTEILE unterhalb der oberen Kerbe, wie gezeigt.



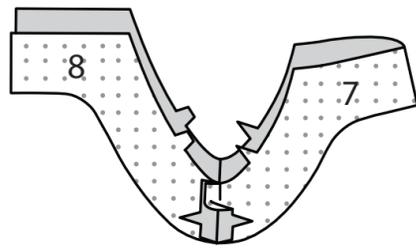
Nähen Sie die Seitennähte der Futterteile oberhalb des kleinen Punktes.



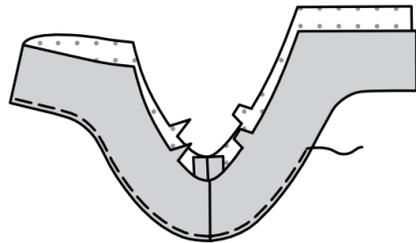
Bügeln Sie zum Herstellen von Seitenschlitzen unter 1.5 cm an den unversäuberten Seitenkanten.
 Bügeln Sie unter 6 mm an der Schnittkante. **STEPHEN** Sie die Innenkante **KNAPPKANTIG**, steppen Sie dabei oberhalb der Öffnung übereck.



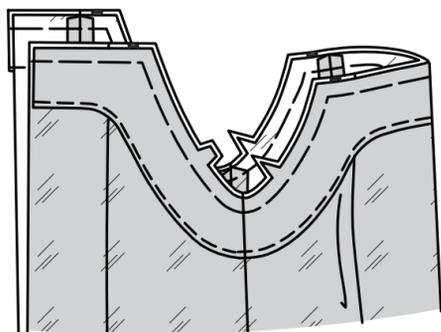
Nähen Sie den VORDEREN BESATZ (7) und den RÜCKW. BESATZ (8) an den Seiten zusammen.



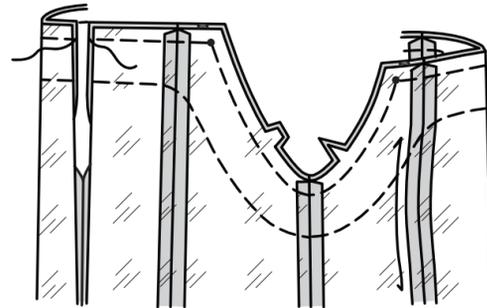
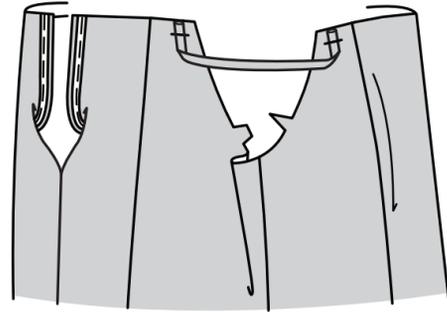
VERSÄUBERN Sie die Unterkante des Besatzes.



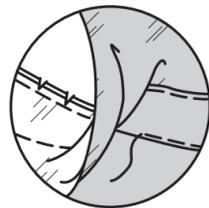
Stecken Sie den Besatz mit der RECHTEN Seite des Besatzes und des Futters nach oben auf das Futter, so dass die Mittel- und Seitennähte übereinstimmen und die Schnittkanten gerade sind.
 Heften Sie die Ober- und Armausschnittkanten zusammen.
STEPHEN Sie die versäuberte Kante des Besatzes durch die gesamte Dicke hindurch **KNAPPKANTIG** oder **AB**.
 Dieser gesamte Abschnitt wird nun als Futter bezeichnet.



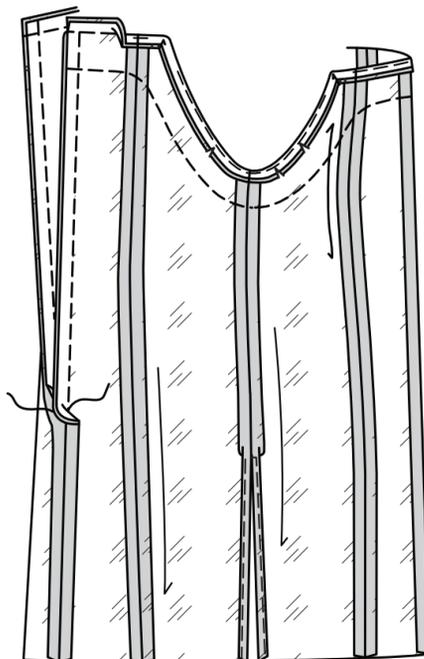
Öffnen Sie die Öffnungskanten der hinteren Mitte des Kleides und rollen Sie die Reißverschlusszähne von der Öffnungskante weg.
 Stecken Sie das FUTTER RECHTS AUF RECHTS entlang der Ober- und Armausschnittkanten auf das Kleid, wobei die Mittel- und Seitennähte übereinstimmen und die Schnittkanten gerade sind. Nähen Sie die Ober- und Armausschnittkanten, wobei Sie an kleinen Punkten drehen.
 Beschneiden Sie die Naht und die Ecken; schneiden Sie die Kurven ein.



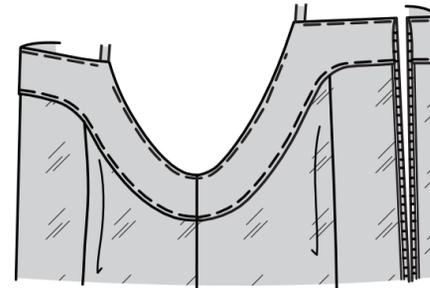
STEPHEN Sie bis auf 5 cm an die Rückenenden **UNTER**, indem Sie das Futter und die Naht vom Kleid wegdrücken und durch das Futter und die Nahtzugaben nah an der Naht und so weit wie möglich nähen.



Stecken Sie die hinteren Öffnungskanten von Futter und Kleid zusammen.
 Verwenden Sie einen verstellbaren Reißverschlussfuß und nähen Sie 1.3 cm von den hinteren Kanten entfernt, halten Sie dabei die Reißverschlusszähne frei.
 Beschneiden Sie die Ecken. Schneiden Sie die hinteren Mittelkanten nicht ein.



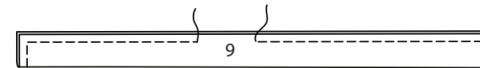
Wenden Sie das Futter und die Rückenenden nach INNEN, wenden Sie die Träger nach aussen und rollen Sie die Reißverschlusszähne wieder ein; bügeln Sie.



GÜRTEL

HINWEIS: Für eine verdeckte Schnalle befolgen Sie die Anweisungen des Herstellers und verwenden Sie ein Stoffreststück.

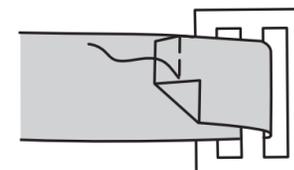
Falten Sie den GÜRTEL (9) der Länge nach in der Mitte, **RECHTS AUF RECHTS**.
 Nähen Sie, lassen Sie dabei eine Öffnung zum Wenden.
 Beschneiden Sie die Naht und die Ecken.



Wenden Sie den Gürtel; bügeln Sie. **SÄUMEN** Sie die Öffnungskanten zusammen.

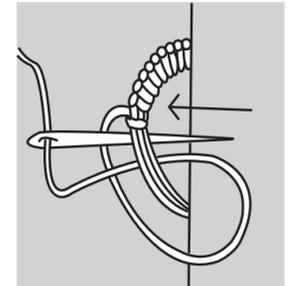


Schieben Sie das Ende des Gürtels durch die Schnalle und drehen Sie das Ende des Gürtels entlang der Faltnie zur Unterseite.
STEPHEN Sie das Ende wie abgebildet fest **AB**.

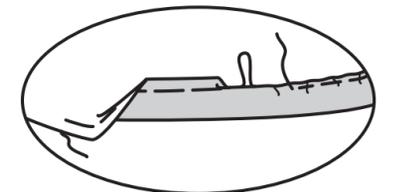


ABSCHLUSS

Probieren Sie das Kleid an und markieren Sie die Seitennähte für die Gürtelschlaufe.
 Machen Sie Fadenschlaufen an den Seitennähten so breit, dass der Gürtel hindurch passt.



Nähen Sie mit langen Maschinenstichen 6 mm von der unteren Kante des Kleides entfernt. Drehen Sie den 1.5 cm langen Saum um, indem Sie 6 mm an der Schnittkante einschlagen. Ziehen Sie am Faden, um die Fülle einzuhalten. Nähen Sie.
 Bügeln Sie. **STEPHEN** Sie die Innenkante des Saums wie abgebildet **KNAPPKANTIG**.



Drehen Sie den 1.5 cm Saum an der Unterkante des vorderen FUTTERS um, indem Sie 6 mm an der Schnittkante einschlagen. Bügeln Sie.
STEPHEN Sie die Innenkante des Saums **KNAPPKANTIG**.
 Säumen Sie die untere Kante des hinteren FUTTERS auf die gleiche Weise.

